

# Was ist Multiple Sklerose (MS)?

## MS ist...

- eine chronische Erkrankung des zentralen Nervensystems (Gehirn, Sehnerven und Rückenmark).
- variabel: Symptome unterscheiden sich sowohl von Person zu Person, können sich aber auch im Verlauf verändern, so können neue Symptome hinzukommen und/oder alte verschwinden.
- eine weltweite Erkrankung, die mehr als zwei Millionen Menschen betrifft.

## MS ist nicht...

- tödlich: die große Mehrheit der Menschen mit MS hat eine normale Lebenserwartung.
- ansteckend: man kann sich MS nicht von einer anderen Person einfangen.
- erblich: Studien weisen darauf hin, dass es zwar genetische Komponenten gibt, welche die Auftretenswahrscheinlichkeit der Erkrankung leicht erhöhen, direkt vererbt wird sie aber nicht.
- heilbar: das liegt auch daran, dass die Ursachen der MS immer noch nicht geklärt sind.
- einfach zu diagnostizieren: MS ist immer eine so genannte Ausschlussdiagnose. Es gibt keine einfache Untersuchungsmethode, mit der eine MS festgestellt werden kann.

## Wer bekommt MS?

Diagnostiziert wird die Erkrankung meist zwischen dem 20. und 50. Lebensjahr, aber es gibt auch Menschen, die im Alter von zwei oder 75 Jahren erkranken. Weltweit sind Frauen dreimal häufiger von MS betroffen als Männer

## Was sind die Symptome?

MS kann verschiedenste Symptome auslösen. Hierzu gehören unter anderem: Probleme mit dem Sehvermögen, Gleichgewichtsstörungen, verminderte Koordinationsfähigkeit, undeutliche Aussprache, Zittern, Taubheit, extreme Müdigkeit/ Erschöpfung (Fatigue), Schmerzen, Gedächtnis- und Konzentrationsprobleme (kognitive Symptome), Blasenstörungen, Darmprobleme und Lähmung.

Schwere körperliche Behinderungen entwickelt aber nur ein geringer Teil der Betroffenen, zwei Drittel sind weiterhin in der Lage zu gehen.

## Was verursacht die Symptome?

Experten glauben, dass MS eine Autoimmunkrankheit sei. Das heißt, dass das Immunsystem des Körpers das eigene gesunde Gewebe angreift, in diesem Fall die schützende Hülle, die die Nervenfasern umgibt. Als Folge daraus werden Nervensignale nicht mehr richtig weitergeleitet.

## Wie wird die MS behandelt?

Meist kommen immunmodulatorische Medikamente zum Einsatz, welche die Schubhäufigkeit verringern sollen. Allerdings wirken sie nicht bei allen Betroffenen und können weder Symptome lindern, noch eine Behinderung aufhalten. Je nach Präparat ist auch mit, teils schweren, Nebenwirkungen zu rechnen.

Für einige Symptome der MS, z.B. Spastiken oder Schmerzen, stehen andere Medikamente zur Verfügung.